

Sportvereine engagieren sich während Corona-Pandemie

Vereine sind eine der Stützen der Gesellschaft. Hier treffen Gleichgesinnte aufeinander, organisieren sich, übernehmen Verantwortung. Viele Vereine und Organisationen haben in den vergangenen Monaten spontanes soziales Engagement gezeigt und Menschen unterstützt, die durch die Corona-Pandemie sehr stark in ihrem Alltag eingeschränkt sind. Dazu gehören auch mehrere Sportvereine aus dem Rems-Murr-Kreis, die nun als Anerkennung für ihre Hilfsbereitschaft vom Sportkreis einen kleinen Obulus erhalten haben. Auf die genannten Vereine wurde der SK über die Zeitungen aufmerksam; jedoch wurden sicher noch zahlreiche weitere Aktionen realisiert, die nicht an die breite Öffentlichkeit gelangt sind. Die Ideen, sich einzusetzen, sind dabei vielfältig.

Die Sportfreunde Schwaikheim, Sportvereinigung Kirchberg an der Murr, die Spvgg Kleinaspach/Allmersbach a.W. sowie der Schwabensturm 02 mobilisierten Mitglieder, die Einkaufsdienste, Botengänge oder sonstige dringende Erledigungen für Personen übernahmen, die aus verschiedenen Gründen ihre vier Wände nicht verlassen sollten oder konnten. Beim Schwabensturm wurde dies sogar landkreisübergreifend organisiert, im Rems-Murr-Kreis wurde der Dienst über vierzig Mal in Anspruch genommen. Zudem hat der Schwabensturm ein Spendenkonto eingerichtet, um die Jugendarbeit im Fußball zu unterstützen. Auch beim FSV Waiblingen gehörte der Einkaufsservice dazu, zudem startete im Mai die Aktion „Pizza für Helden des Alltags“. Jede Woche sponsorte ein Wohltäter Pizzen aus der Vereinsgasstätte für eine Einrichtung oder Firma, die während der letzten Monate durch Corona besonders in Anspruch genommen wurde und dabei einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft geleistet hat. Bereits seit Beginn des Jahres haben die Spieler des TVB Stuttgart ein Prozent ihres Gehalts für ein soziales Projekt gespendet, das Geld floss an eine Werkrealschule. Durch die coronabedingten Schulschließungen wurde die Partnerschaft nun bis nach den Sommerferien unterbrochen, dafür geht der Erlös nun an die Initiative Play Handball in Südafrika, bei der es nicht allein um Sport, sondern auch um soziale Aufgaben geht. Die Sportgemeinschaft Weissach im Tal hatte gemeinsam mit dem SV Unterweissach/Abteilung Fußball die Älteren im Blick. Die Bewohner des Alexanderstifts der Diakonie Stetten in Weissach erhielten appetitlich arrangierte Geschenkkörbe mit frischem Obst und kleinen Naschereien im Gesamtwert von 1500 Euro. Zu den Sponsoren gehörten auch der Sportkreis Rems-Murr sowie der örtliche Edeka-Markt.

